

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2013/100
öffentlich		
Datum 22.08.2013	Aktenzeichen St 1.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Temporäre Aufstellung einer Holzskulptur auf städtischem Grund

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	Datum 10.09.2013	Berichterstatter
---------------------------------------------------------------------------------	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	28105.5318000		
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	rd. 200 €		
Folgekosten:			
Bemerkung:			

Beschlussvorschlag:

Der temporären Aufstellung der im Sachverhalt genannten Holzskulptur „Übersee“ von Roger Rigorth vom Oktober 2013 bis Mai 2014 auf der Rasenfläche Am Alten Markt wird vorbehaltlich der Bewilligung des Bauantrages zugestimmt.

Sachverhalt:

Das Kunsthaus am Schüberg in Ammersbek hatte im Juni 2013 ein Holzbildhauersymposium „Netzwerk-Sehnsucht“ durchgeführt, bei dem mehrere Holzskulpturen entstanden sind.

Nach Fertigstellung werden die Kunstwerke jetzt temporär in Hamburg und Umgebung aufgestellt. Die Holzskulptur „Übersee“ vom Bildhauer Roger Rigorth steht momentan bis Ende September 2013 vor dem Spiegel-Verlagshaus in der Hafencity (**siehe Anlage**).

Das Kunsthaus am Schüberg hat angefragt, ob diese Holzskulptur für den Zeitraum Oktober 2013 – Mai 2014 im Schlosspark als „kultureller Nachbarschaftsgruß“ aufgestellt werden kann. Vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Schlossteich/-graben und Park ab Herbst 2013 wurde vorgeschlagen, alternativ die Rasenfläche am Alten Markt zu nutzen. Der Standort Am Alten Markt ist aus Sicht des Bauamtes für die Aufstellung der Holzskulptur geeignet.

Die Holzskulptur hat die Maße 6 m x 6 m x 5 m. Die Standsicherheit ist durch einen Statiker geprüft worden. Das Kunsthaus am Schüberg wäre verantwortlich für den Transport, den Abschluss einer Haftpflichtversicherung und würde den Großteil der Kosten für die Unterbringung/Verpflegung des Künstlers, Transport und Logistik) übernehmen. Eine Kostenbeteiligung der Stadt Ahrensburg in Höhe von 200 € wäre wünschenswert. Mittel stehen bei dem PSK Kulturförderung 28105.5381000 zur Verfügung. Aufgrund der Maße ist ein Bauantrag zu stellen.

Die Verwaltung empfiehlt, die temporäre Ausstellung der oben genannten Holzskulptur vorbehaltlich der Bewilligung des Bauantrages zu genehmigen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:
Foto von der Holzskulptur